

Franziskus und die Herausforderungen der Gegenwart

Synodalität  
ist nicht  
Demokratie

Synodalität ist der Stil (Art und  
Weise), wie wir zusammenkommen

# Theologie des Volkes Gottes

*„Wenn du wissen  
willst, was die Mutter  
Kirche glaubt, dann  
gehe zum Lehramt  
[...], aber wenn du  
wissen willst wie die  
Kirche glaubt, dann  
gehe zum gläubigen  
Volk.“*

*Bergoglio 1974*



# Ignatius von Loyola und die Unterscheidung der Geister

- Der Geist Gottes und der Widersacher Gottes kämpfen um die menschliche Seele - täglich.
- Nichts zu sehr wollen
- Hören - Entscheidungsalternativen sichten
- what would Jesus do?
- Innere Regungen verkosten
- Ängsten und Zwängen mit Offenheit begegnen (neige ich aus Eifersucht oder Eitelkeit einer bestimmten Alternative zu?)
- Mut und Freiheit
- Wo ist Zukunft zu spüren?
- Entscheidungen müssen durch Handeln sichtbar werden

# Franziskus sieht einen Königsweg:

- *Die Unterscheidung inmitten eines Konflikts erfordert es manchmal, gemeinsam unser Lager aufzuschlagen und darauf zu warten, dass der Himmel aufklart. (Wage zu träumen S.122)*
- *Wie wissen wir, ob etwas vom Heiligen Geist kommt oder ob es im Geist der Welt oder im Geist des Teufels seinen Ursprung hat? Die einzige Methode ist die Unterscheidung, die nicht nur ein gutes Denkvermögen und einen gesunden Menschenverstand voraussetzt. Sie ist auch eine Gabe, um die man beten muss. (Freut euch und jubelt 166)*

# Synodalität als geistlicher Prozess und gemeinsamer Weg in die Zukunft

**In die Spannung gehen:** *Manchmal bedeutet gemeinsam unterwegs sein, die Meinungsverschiedenheiten auszuhalten, sodass sie später auf einer höheren Ebene überwunden werden können.“*

**Zuhören:** *Dialog bedeutet, sich mit verschiedenen Meinungen auseinanderzusetzen.*

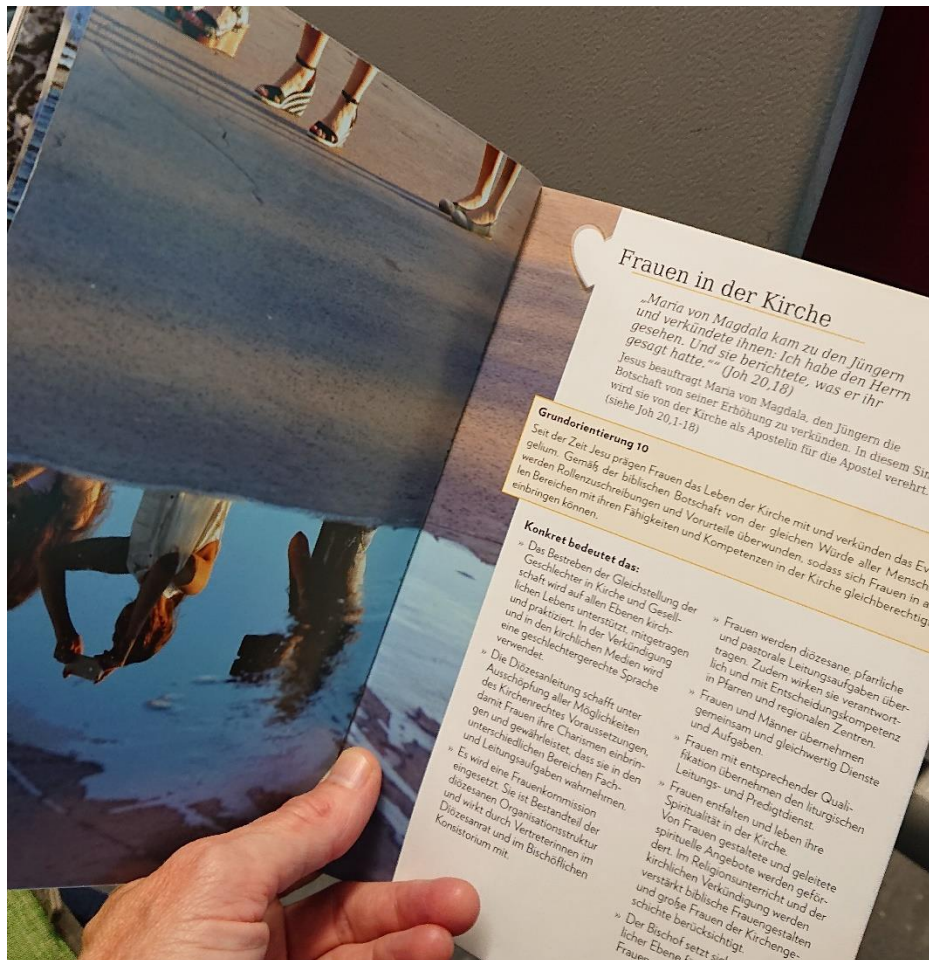
**Gegen die –ismen:** *Wir dürfen nicht Gefahr laufen, den Ideen größere Bedeutung als der Wirklichkeit des Glaubenslebens*

**Die Bedeutung des Volkes Gottes (vor Ort):** *„Während die Synode bisher als Versammlung der Bischöfe unter der Leitung des Papstes stattgefunden hat, setzt sich in der Kirche immer mehr die Erkenntnis durch, dass die Synodalität ein Weg ist, den das gesamte Volk Gottes gehen soll. Daher ist der Synodale Prozess weit mehr als eine Versammlung von Bischöfen“*



Was genau  
meint die jetzt?

# Die Grundorientierung



## Frauen in der Kirche

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“ (Joh 20,18)

Jesus beauftragt Maria von Magdala, den Jüngern die Botschaft von seiner Erhöhung zu verkünden. In diesem Sinn wird sie von der Kirche als Apostelin für die Apostel verehrt. (siehe Joh 20,1-18)

### Grundorientierung 10

Seit der Zeit Jesu prägen Frauen das Leben der Kirche mit und verkünden das Evangelium. Gemäß der biblischen Botschaft von der gleichen Würde aller Menschen werden Rollenzuschreibungen und Vorurteile überwunden, sodass sich Frauen in allen Bereichen mit ihren Fähigkeiten und Kompetenzen in der Kirche gleichberechtigt einbringen können.

### Konkret bedeutet das:

- » Das Bestreben der Gleichstellung der Geschlechter in Kirche und Gesellschaft wird auf allen Ebenen kirchlichen Lebens unterstützt, mitgetragen und praktiziert. In der Verkündigung und in den kirchlichen Medien wird eine geschlechtergerechte Sprache verwendet.
- » Die Diözesanleitung schafft unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten ein kirchenrechtliches Voraussetzungen, das Frauen ihre Charismen einbringen und gewährleisten lässt, dass sie in den unterschiedlichen Bereichen fachlichen und Leitungsaufgaben wahrnehmen können.
- » Es wird eine Frauenkommission eingesetzt. Sie ist Bestandteil der diözesanen Organisationsstruktur und wirkt durch Vertreterinnen im Diözesanrat und im Bischoflichen Konsistorium mit.
- » Frauen werden diözesane, pfarrliche und pastorale Leitungsaufgaben übertragen. Zudem wirken sie verantwortlich und mit Entscheidungskompetenz in Pfarren und regionalen Zentren gemeinsam und gleichwertig Dienste und Aufgaben.
- » Frauen mit entsprechender Qualifikation übernehmen den liturgischen Leitungs- und Predigtdienst.
- » Frauen entfalten und leben ihre spirituelle Angewandtheit und geleitete von Frauen gestaltete und geleitete kirchlichen Verkündigung werden gefördert. Im Religionsunterricht und der verstärkten biblischen Frauengestaltung werden kirchliche Frauen der Kirche gestärkt berücksichtigt.
- » Der Bischof setzt sich auf der Ebene der Kirche für die Gleichberechtigung der Frauen ein.



Weil Gott  
Liebe ist ...

Für eine Welt -  
in der die Menschen  
füreinander da sind

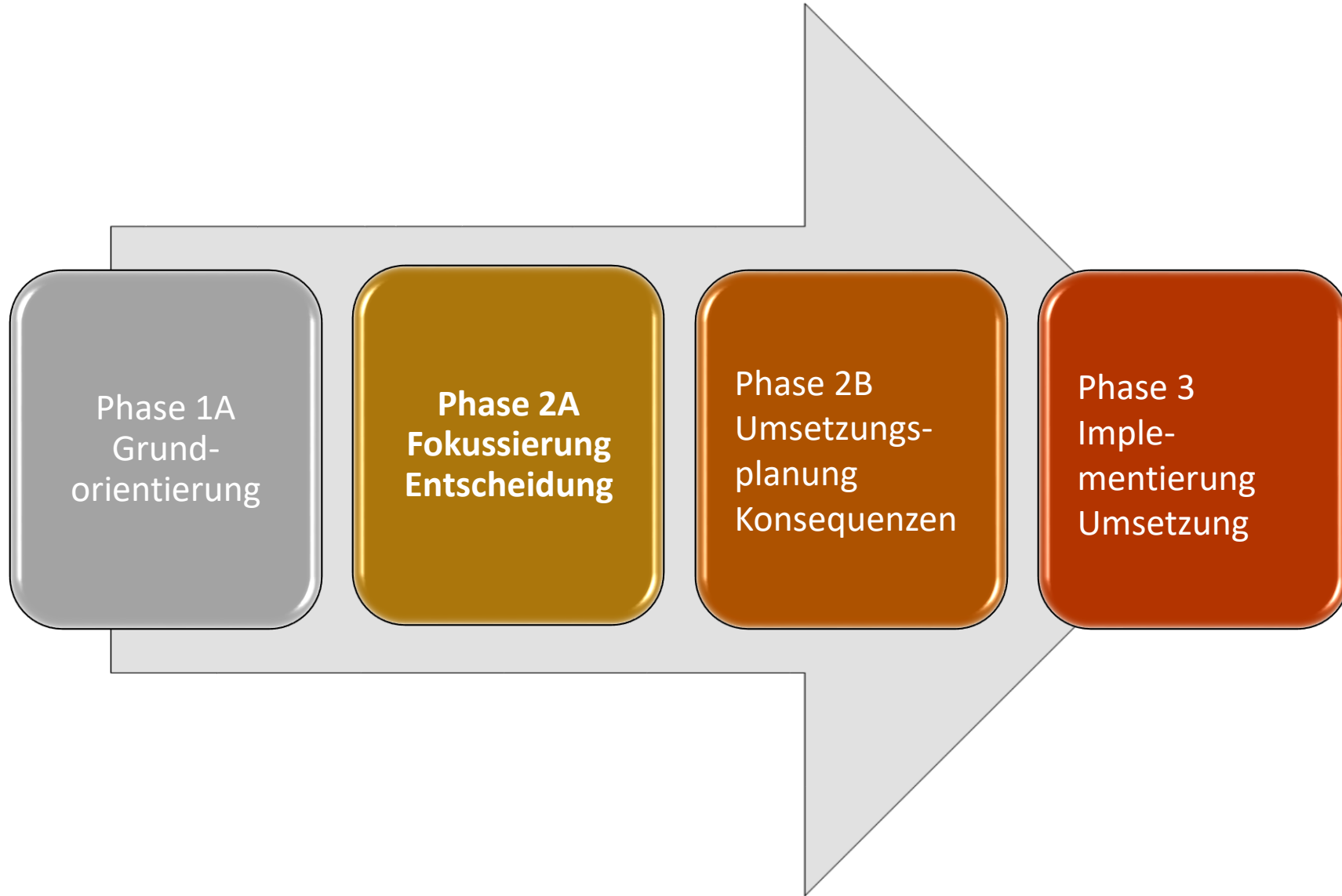
PASTORALE GRUNDORIENTIERUNG  
SYNODALE KIRCHENENTWICKLUNG



# Die Frauenkommission

10. 3. Es wird eine Frauenkommission eingesetzt. Sie ist Bestandteil der diözesanen Organisationsstruktur und wirkt durch Vertreterinnen im Diözesanrat und im Bischöflichen Konsistorium mit.





Phase1

Grund-  
orientierungen

## strategischer Prozess

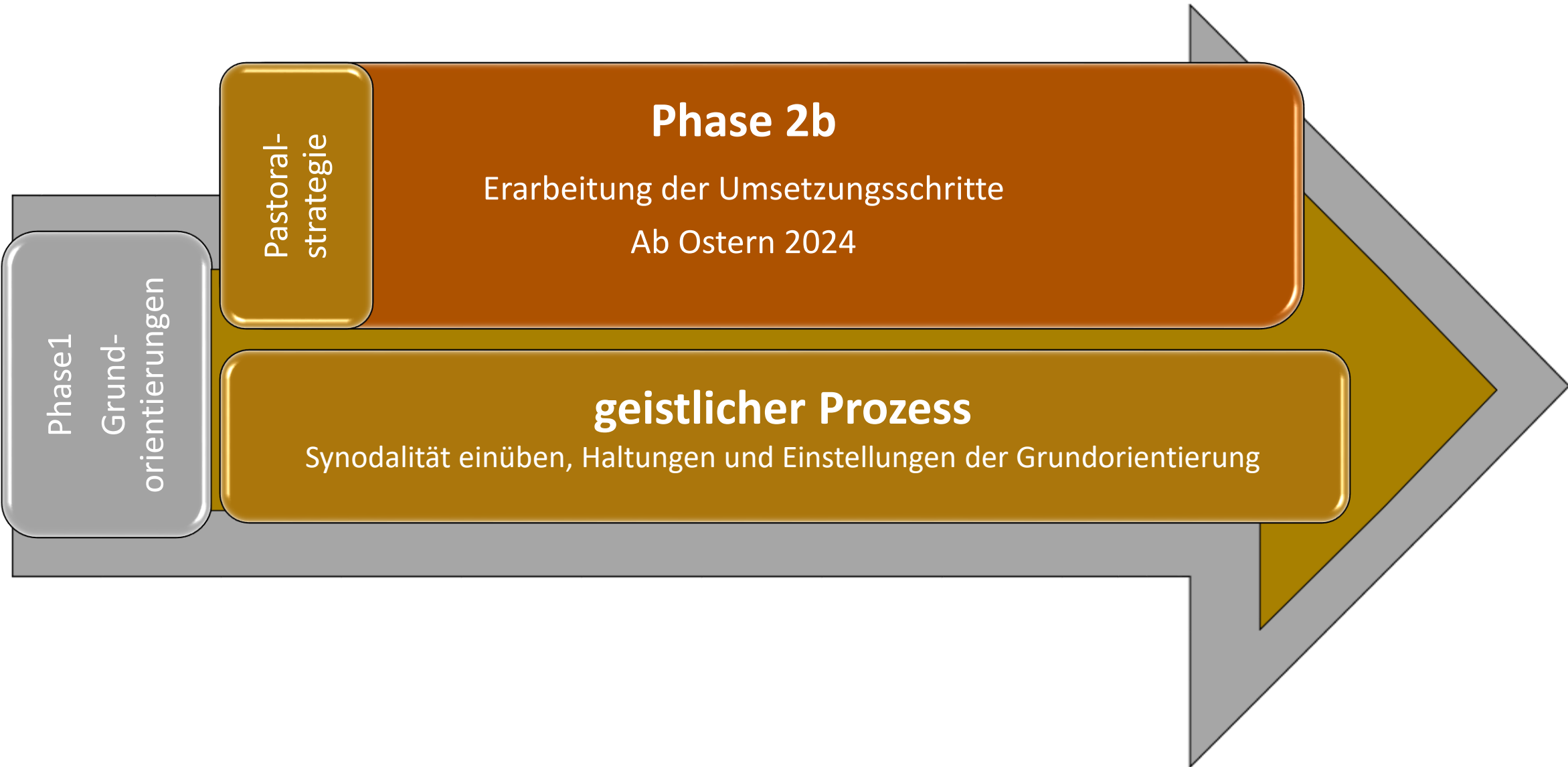
Fokussierung und Entscheidung

- **Strategische Ziele**
- **vernetzter Gesamtplan** (Finanz, Struktur, Personal, Immobilien)

## geistlicher Prozess

Aneignungen der Haltungen und Einstellungen der Grundorientierungen

- **Synodalität einüben** – synodales Hören
- **Regionaltreffen** mit Priestern und Laien  
sich gemeinsam mit diesen Haltungen auseinanderzusetzen



Phase1

Grund-  
orientierungen

Pastoral-  
strategie

## Phase 2b

Erarbeitung der Umsetzungsschritte  
Ab Ostern 2024

## geistlicher Prozess

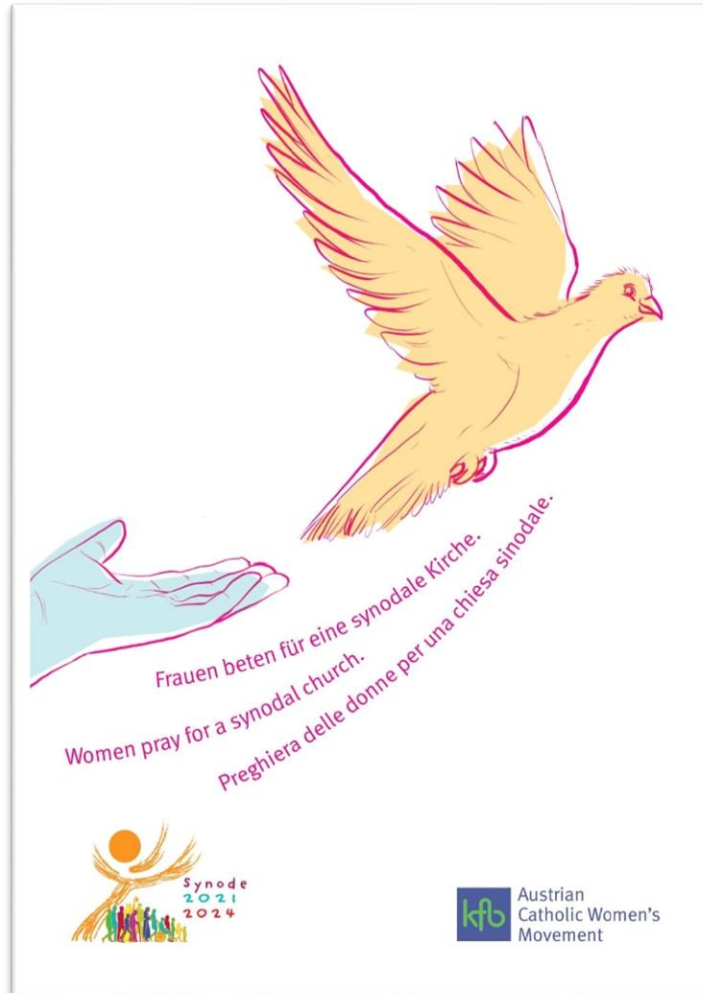
Synodalität einüben, Haltungen und Einstellungen der Grundorientierung

Was hat sich bei der kfb  
getan?

# Kfbö und die Weltsynode

- 2021: Vollversammlung – Präsentation des synodalen Auftrages – großer Widerstand, als etwas „Zusätzliches und Aussichtsloses erlebt“ - **Auftrag Synodalität angenommen**
- **Postkarten- Umfrage 2022**
- Online wurde einiges möglich: **Vernetzungstreffen mit anderen Frauen:** CWC, WUCWO, Vernetzungstreffen ANDANTE
- **Besuch in Rom (Mai 2022)** –Gespräche mit den Frauen in Dikasterien, Thema: Frauen, die im Vatikan arbeiten, Vernetzung
- **Frauenvernetzung innerhalb von Österreich** – aus den Treffen der Bischöfe mit Frauen entstanden (Bischöfsflüsterinnen) Bischof Krautwaschl ist Ansprechpartner, Obwohl es jetzt keine Frauensynode ist, haben wir das Thema aktiv aufgenommen - kfb ist da organisatorisch tätig, Dialogtreffen (Frauenorden, PKÖ, PA-Ämter, ...)
- **Synodentag mit Bischof Krautwaschl auf der SOST 2022**
- **Vorbereitung Kontinentalsynode** – Dokument von kfb erstellt
- **Kontinentalsynode-** Kfb hat eine Online Delegierte gestellt
- **Lackner konsultiert die Online Delegierten der Kontinentalsynode** weiter. Unsere Linie: Koalition und Opposition kann Österreich gut miteinander verbinden, Dialog ist wichtiger als KEIN Dialog, Gesprächsbasis mit Bischöfen ist gelungen
- **Gebetsinitiative Oktober 2023**

# Gebetsinitiative Oktober 2023



Mein Gebet für die Synode vom  
4. bis 29. Oktober 2023:

Bitte mit  
1,40 Euro  
frankieren

Rev. Sr Nathalie BECQUART, X.M.C.J.  
Segreteria Generale del Sinodo  
Via della Conciliazione 34  
00120 Città del Vaticano  
ITALIEN

Vorschläge für Frauenliturgien

# Was bedeutet das für die kfb?

- **Was ist da? Unsere Ressourcen**

Frauen, die ..., Projektfinanzierungen (EU, öffentliche Gelder) , Gelder der Diözese, FFT ...

- **Was brauchen Frauen? Was hat sich verändert?**

Klassische Bildungsformate werden abgelöst durch ...? , Welche Angebote greifen?, Welche Kampagnen sind durch öffentliche Gelder/EU finanziert? spirituelle Angebote als Auszeiten für Frauen Corona Pandemie und online Angebote

- **Was sind inhaltliche Schwerpunkte?**

Bildung als Unterstützung zu Selbstveränderung, Entwicklungszusammenarbeit: Die Unterstützung von Frauenprojekten im Süden – FFT, Angebote zur Alltagsbewältigung , Spirituelle Angebote, Kampagnenarbeit Gewaltprävention, neue Geschlechtervorbilder , Orientierung am Evangelium , sozialcaritativer Bereich, Bewältigung des Frauenalltags ...

- **Veränderung von Liturgieformen**

Frauenpilgern/Frauenwallfahrten, in der kfb gibt es viel Charisma zur Gestaltung von Liturgien: Frauenliturgien, Anlässe im Kirchenjahr, Lebenswenden, Weiterbildungsangebote der Diözesen hinsichtlich liturgischer Dienste für Laien, Übernahme von Predigtdiensten – Wo und Wann? Begräbnisse, Mitgestaltung in der Sakramenten-Vorbereitung....